

**negger]** ist gar ubell uff, habent hüt ...<sup>3</sup> von Zürich beschickht, hatt gar kein stullg[ang?] ...<sup>3</sup> alles bej ihme Verstopfett, grosses Houp... ...<sup>3</sup> darbej. Gott Bessere ess. Meines Ross bin ich hoch Nottwendig, so ihr khönnet finden dasselbig geheilet, solls mir der [NN] **Rebman[n]**, von Hermetschwil] Zu Bringen. Wöllent Üwer best thun gägen Landtvogt Wykhertt[.] Der Schwöster [die obgenannte Euphemia Honegger gemeint] unnd Kinden<sup>4</sup> allen unsseren gruoze. Deus Nobiscum. ...".

- 1) Das hier vorliegende Schreiben ist in einem schlechten Zustand, so dass dieses auf ein weiteres Schreiben Honeggers aufgeklebt wurde. Obwohl auf der Rückseite eine Adresse und einige Notizen durchschimmern, wurde aus konservatorischen Gründen vom Versuch, das Verstärkungsblatt abzulösen, Abstand genommen.
- 2) s. Zurlaubiana AH 16/27. Die Hinweise auf Bremgarten und die Freien Ämter weisen darauf hin, dass Zurlauben bis 1630 das Amt eines Landschreibers der Freien Ämter mit Sitz in Bremgarten innehatte.
- 3) Text zerstört; Verlust 1 bis 2 Wörter
- 4) Deren Namen s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 863 unter 7.5.

---

Original, mit Siegel - AH 151, 251

## 151/89

[16]32 April 19.

A

SCHREIBEN VON JOHANN BALTHASAR HONEGGER [VON BREMGARTEN] AN  
[DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

---

"Jch hab mit freuden versthanden dass der verlore [NN] pürli [=Pürli, von Bremgarten?] heimen khomen seige, hingägen aber ist mir Leid, dass ihr mit dem kalt We söllent geblagett werden. Jch Sorge iederzytt Üwer Liblicher Bruoder [**Heinrich I.** Zurlauben] werde min stiff Bruoder an euch Und Üwer Kinder werden ist also den sachen fürzusächen Nottwendig.

Der Almechtig Gott wölle uff Zukünfftigen Meyen, alles dass Jenig ohrnen, wass mir Zu Seele und lib Nottwendig seindt Amen.

Den Vetter **Batt Jacob** [I. Zurlauben] Wöllent ihr mir greützen, die erste Sonnen kronen so ich mag Zu handen bringen soll ihme Näbet 1 schriben zugeschikht werden. Mitt pitt wöllent dem pürli befelchen, 1 par stiffell mir zu bringen. Gott mit Unns. ..."

---

Original - AH 151, 251<sup>v</sup> (aufgeklebt)